

TU GUTES UND REDE DARÜBER!

NEWSLETTER FÜR FREIWILLIGE IN DER OSTSTEIERMARK



*Willkommen zur dritten Ausgabe des Newsletters für
Freiwillige in der Oststeiermark.*

In der aktuellen Ausgabe holen wir wieder zwei Initiativen aus der Oststeiermark vor den Vorhang, den Verein **Luhna, natürlich lernen und ursprünglich leben** aus dem Bezirk Weiz und die BSGH, die **Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld**.

Auf das Thema **Inklusion** gehen wir auch in Hinblick auf die **Teilhabe behinderter Menschen an freiwilligem Engagement** ein.

Wie gewohnt erhalten Sie ein aktuelles Update zu **Förderungen**

für Vereine und Freiwilligen-Organisationen sowie **Veranstaltungshinweise bzw. Fortbildungstipps**.

Wenn auch Sie **Ihre Initiative im Newsletter vorstellen** möchten, eine **Veranstaltung** bewerben, anderen Vereinen **Knowhow** oder **Infrastruktur** anbieten möchten, **reden wir darüber!**

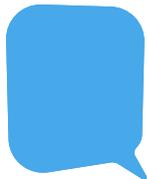
Bis 14. Mai nehmen wir für die Ausgabe im Juni 2021 Inhalte entgegen: **freiwillig@chanceb.at**

REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN



LUHNA

natürlich lernen und ursprünglich leben



Der **elternorganisierte Verein LUHNA** ist ein **Bildungsort**, an dem **Kinder** und **Jugendliche** im Alter **von drei bis fünfzehn Jahren bedarfsorientiert, natürlich und impulsgesteuert lernen** dürfen.

In Zeiten großer Veränderungen im Bildungssystem freut sich der Verein, dass einige Familien „mitten im Jahr“, also seit März 2020 dazu gekommen sind, und dass auch im Herbst viele alte und neue LUHNA Familien in das neue Schuljahr starten konnten.

"Wir haben die letzten Monate sowohl **online, als auch vor Ort Kinder begleitet** und nutzen die **haptischen**, wie auch **digitalen Werkzeuge**. Es ist beeindruckend, dass der Umgang mit **Video-telefonie** oder **Kooperations-Boards**, an denen zeitgleich von verschiedenen Wohnzimmern aus gearbeitet werden kann, und **Grafikprogrammen** spielend erlernt wurde. Andere sind **mit Händen und Füßen beschäftigt**, eine Kugelbahn quer durch den Wald zu graben und dabei ihre Rechen-Kenntnisse zu vertiefen. **Wie so oft im Leben ist es ein 'sowohl - als auch'.**"

Marie-Theres Zirm, Kommunikationskreis des Vereins LUHNA



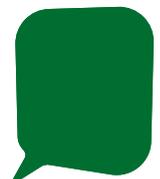
Der Verein LUHNA **finanziert sich durch Beiträge, Spenden, Veranstaltungen** und den **Verkauf nachhaltiger und schöner Dinge**. Da das Frühlingsfest Ostern vor der Tür steht, haben die **LUHNA Osterhasen und Osterhäsinen aus regionalen und/oder gebrauchten Materialien wunderbare Dinge gestaltet**, die bei der Bioinsel Rosenberger in Weiz oder telefonisch bzw. per E-Mail direkt bei LUHNA erworben werden können.



LUHNA lebt von dem **ehrenamtlichen Engagement vieler Eltern**, die **gemeinsam mit dem pädagogischen Team** einen Bildungsort für Kinder und Jugendliche schaffen: konkretes **Anpacken vor Ort** (Bauen, Garteln, Reparieren) bis hin zur **Gestaltung von Bildungsimpulsen** und das **Schmieren von Brötchen**, letzteres ist coronabedingt deutlich weniger geworden.

"Wir verstehen uns als ein **Teil der oststeirischen Bildungslandschaft** und erfreuen uns an der zunehmenden Kooperationsdichte. **Interessierte sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.**"

Marie-Theres Zirm, Kommunikationskreis des Vereins LUHNA



REDEN WIR ÜBER **INITIATIVEN****BSG Hartberg-Fürstenfeld****Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Handicap**

Die **Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe (BSG)** hat sich als gemeinnütziger Verein das Ziel gesetzt, die **Situation von Menschen mit Handicap zu verbessern**. Der Verein hat mittlerweile mehr als 400 Mitglieder. Obmann, Vorstand, Helferinnen und Helfer sind ehrenamtlich tätig. Anlaufstelle ist das Büro am Sparkassenplatz in Hartberg.

Wie alles begann

Die BSG gibt es mittlerweile **seit über 40 Jahren**. Begonnen hat die Geschichte der BSG mit einer Einladung ins ORF Studio in Graz anlässlich einer Diskussion über Aufklärungsarbeit zwischen Behinderten und Nicht-Behinderten. Daraus entstand für einige Engagierte der Auftrag, dieses Thema in Angriff zu nehmen.

Kürzlich ist der **Obmann der BSG, Robert Narnhofer**, im Rahmen der Wahl der Köpfe 2020 der Kleinen Zeitung in der **Kategorie „Soziales Gewissen“** als **Sieger** geehrt worden.



Foto © KLZ/Pajman

Wobei hilft die BSG?

Die BSG **unterstützt** Mitglieder und Hilfesuchende **bei Ansuchen** (an das Land Steiermark oder an private Institutionen und Vereine), z.B. für einen Badezimmerumbau, altersbedingte Haussanierungen, Anschaffung von notwendigen Heilbehelfen, usw. Der Verein **berät oder übernimmt die Ansuchen** und **unterstützt** die Mitglieder **gegebenenfalls auch finanziell**. Im Büro bietet die BSG eine **Leih- und Tauschbörse** für Rollstühle, Handbikes sowie die Möglichkeit **Behelfsmittel** wie z.B. Betteinlagen, Sitzauflagen usw. **günstig zu erwerben**.

Durch **Aktivitäten** wie Kegelabende, Wanderungen, Langlaufen, Adventkranzflechten, Ausflüge oder die einzigartige BSG-Motorradtour können die Mitglieder **soziale Kontakte pflegen** und **sich austauschen**. Corona hat 2020 allerdings Spuren hinterlassen, es mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden, auch die, die eigentlich die Vereinskasse füllen.



Bei **bezirksübergreifenden Vorträgen an Schulen** wird die Jugend für das schwierige Leben von Menschen mit Handicap sensibilisiert und Aufklärungsarbeit betrieben.

Seit 1989 arbeitet die BSG am **Projekt „Steiermark barrierefrei erleben“ - Lebensqualität und Urlaub ohne Barrieren**. Damit ist die BSG Vorreiter und Wegbereiter für Urlaubsangebote für Menschen mit Handicaps. Der Verein ist immer auf der Suche nach barrierefreien Ausflugszielen, Hotels und Restaurants.

> Kontakt BSG Hartberg: www.bsg-h.at - Tel: 03332/65405 bzw. 0676/9336510 - E-Mail: info@bsg-h.at

> Barrierefreier Urlaub für alle Menschen: www.barrierefreierurlaub.at



REDEN WIR ÜBER FREIWILLIGES ENGAGEMENT UND INKLUSION



Freiwilliges Engagement hat in vielen Fällen den Anspruch, die **Gesellschaft mitzugestalten. Menschen mit Behinderungen** erleben allerdings häufig **Barrieren**, auf diesem Weg **an der Gestaltung der Gesellschaft teilzuhaben**.

Unter dem Titel „**Lust auf Verschiedenheit: Freiwilliges Engagement und Inklusion**“ hat sich Henning Baden von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt Ende März im Rahmen des Forum Freiwilliges Engagement mit der Frage auseinandergesetzt, **wie eine inklusive Beteiligungskultur im Ehrenamt geschaffen werden kann**.

Zivilgesellschaftliches Engagement hat einen „**Eigen-Sinn**“, es ist nicht Mittel zum Zweck und kann nicht verordnet werden. Menschen bringen sich freiwillig aktiv und gestaltend in die Gesellschaft ein. Vor dem Hintergrund dieser **Erfahrung von Selbstwirksamkeit** passen für Henning Baden Ehrenamt und Inklusion gut zusammen. Nicht zuletzt, weil mit Freiwilligkeit **eine gewisse Leichtigkeit** einher geht, Teilhabe-Barrieren zu entfernen und Menschen mit Behinderung **die Teil-Gabe eigener Ideen, Wünsche und Kenntnisse** zu ermöglichen.



Dabei geht es jedoch nicht darum „Sonderangebote“ zu schaffen, sondern **Inklusion meint eine nachhaltige Veränderung von Regelstrukturen**, damit Teilhabe-Barrieren abgebaut werden und sich im Sinne der **Chancengleichheit** jede und jeder **nach den eigenen Möglichkeiten engagieren und einbringen** kann.

Henning Baden nennt in diesem Zusammenhang **fünf Dimensionen**:

- die **eigene Haltung** in der Frage, was Teilhabe bedeutet und wie wir Teilhabe-Barrieren wahrnehmen,
- **ein inklusives Netzwerk**, das Menschen mit Behinderungen direkt erreicht,
- das **eigene Angebot an Freiwillige**, das dynamische(re) Profile von Freiwilligen oder flexible(re) Einsatzmöglichkeiten umfasst,
- eine **Öffentlichkeitsarbeit**, die die Vielfalt von Zielgruppen und Angeboten im Blick hat,
- und die **Barrierefreiheit der Räumlichkeiten**.

Er ermutigt dazu, mit **kleinen Schritten** anzufangen **Teilhabe-Barrieren zu entfernen** und aus kleineren Ideen in weiterer Folge größere zu machen, begleitet von einer **wertschätzenden Fehlerkultur** und im **ständigen Austausch** aller Akteure. Und ja, auch dieser Newsletter kann hier noch einen oder anderen Schritt tun.

Das **Webinar in voller Länge** (95 min) zum Nachsehen finden Sie hier:
> [Lust auf Verschiedenheit: Freiwilliges Engagement und Inklusion](#)

Weitere Informationen zum Thema:

- > Das Projekt [WeltWegWeiser](#) arbeitet daran, dass sich Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen wie andere Freiwillige auch im Ausland engagieren können.
 - > [Teilhabe möglich machen. Freiwilligenagenturen und Inklusion](#) (ein Leitfaden für die Praxis der bagfa)
- 

REDEN WIR ÜBER FÖRDERUNGEN

2. NPO-UNTERSTÜTZUNGSFONDS und NPO-LOCKDOWN-ZUSCHUSS

Aus dem 2. NPO-Unterstützungsfonds stehen **weitere EUR 700 Mio. für die Unterstützung von Non-Profit-Organisationen (NPO)** in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses zur Verfügung. Sie steht all jenen zu, die durch die Covid-19-Krise im **4. Quartal 2020 Einnahmenausfälle** hinnehmen mussten.

Eine **Antragstellung** an den NPO-Unterstützungsfonds ist **seit dem 5.3.2021 bis zum 15.05.2021** über die **elektronische Plattform des AWS** möglich.

> [Link zur Antragstellung.](#)

BDO Österreich veranstaltet am **Donnerstag, 08.04.2021** einen **Vereinstalk COVID-19** zur **Verlängerung des NPO-Fonds**.

In diesem kostenlosen Info-Webinar geht es um den **2. NPO Unterstützungsfonds**, den neuen **NPO-Lockdown-Zuschuss** sowie das Thema **Bilanzierung von COVID-19-Hilfsmaßnahmen im Jahresabschluss 2020**.

> [Informationen und Anmeldung.](#)



COVID-19 SPRECHSTUNDE DER IGO

Wenn Sie als **Vertreterin oder Vertreter einer gemeinnützigen Organisation Anliegen aufgrund der COVID-19 Krise haben** und/oder wissen wollen, welche **Maßnahmen Sie zur Schadensbegrenzung** setzen können oder müssen, können Sie sich **online** zu einer **persönlichen Sprechstunde** anmelden.

> [Link zur Anmeldung.](#)

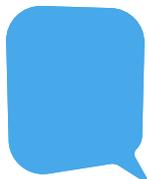
PROJEKTFÖRDERUNG DURCH DEN FONDS GESUNDES ÖSTERREICH

Der **FGÖ** fördert **Aktivitäten aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Primärprävention**, denen ein umfassender Gesundheitsbegriff zugrunde liegt. Dem FGÖ ist es dabei wichtig, dass Förderprojekte **gut mit lokalen und regionalen Projekten, Programmen und Strategien abgestimmt** sind. im Jahr 2021 wird mit dem neuen Leitthema **Gut leben in Zeiten von COVID-19** ein Fokus auf die Bewältigung der Herausforderungen der Pandemie gelegt.

Zu den Förderschwerpunkten 2021 ebenso wie zu "offenen Themen" können jederzeit Anträge eingereicht werden. Um die Bearbeitungsfrist möglichst kurz zu halten, wird empfohlen, die **Einreichfrist Donnerstag, 26. August 2021** zu beachten.

> [Weitere Informationen](#)

REDEN WIR ÜBER VERANSTALTUNGEN



Dienstag, 04.05.2021:

Zeitspenden-Online-Seminar

**INNOVATIVE UND WIRKUNGSVOLLE CORPORATE
VOLUNTEERING AKTIVITÄTEN GESTALTEN**

In diesem kostenlosen Workshop erfahren Sie, wie Sie vorgehen können um **innovative und individuelle Lösungen für Ihre Corporate Volunteering-Programme** zu finden.

> [Informationen und Anmeldung.](#)



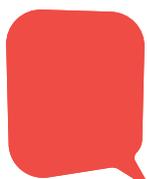
Mittwoch, 19.05.2021:

Webinar

DIGITALES TEAMBUILDING

Eine der Hauptmotivation für das Ehrenamt ist **sozialer Austausch**. Das Gefühl **gemeinsam etwas zu bewegen** und **Gleichgesinnte zu treffen** ist die Essenz der Vereinsarbeit. In diesem kostenlosen Webinar lernen Sie, wie Sie **diese Momente in der online Zusammenarbeit explizit gestalten** können.

> [Informationen und Anmeldung.](#)



Dienstag, 15.06.2021:

Online Konferenz

FGÖ-KONFERENZ: GESUND BLEIBEN!

Aus FGÖ-Initiativen für die Zukunft lernen

Save the date: Die Einladung zur FGÖ-Konferenz samt Programm-überblick und Informationen zur Anmeldung werden im April 2021 auf der [FGÖ Homepage](#) veröffentlicht.



Juni 2021 bis Februar 2022

Lehrgang Freiwilligenkoordination

4 Module, jeweils Donnerstag und Freitag, 09.00 bis 18.00 Uhr im Kardinal-König-Haus in Wien

Anmeldeschluss: 4.05.2021

> [Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung.](#)

